Sommerzeit ist Reisezeit. Kleine Apotheke gehört ins Gepäck

Wer gut gerüstet in den Urlaub aufbricht, kann auch kleine gesundheitliche Tiefs in der Fremde gut überstehen. Sevil Adali und Dr. Odette Zeck, beide Allgemeinärztinnen in der Hausarztpraxis von RADIO-LOG in Wiley-Süd, geben Tipps.

Sevil Adali und Dr. Odette Zeck sind beide Allgemeinärztinnen in der Hausarztpraxis von RADIO-LOG in Wiley-Süd

Sonnenschutz ist besonders wichtig am Wasser und in den Bergen. Hoher Lichtschutzfaktor und mehrfaches Eincremen, besonders nach dem Schwimmen, schützen die Haut vor Sonnenbrand und frühzeitiger Alterung. Nützlich: eine Salbe (z.B. Fenistil) gegen allergischen Ausschlag.
Zusätzliche Kaliziumzufuhr etwa zwei Wochen vor dem Urlaub, zum Beispiel über Brausetabletten, hilft darüber hinaus lästige Hautpusteln zu vermeiden.
Durchfall gehört zu den häufigsten Reisekrankheiten. Im Fall der Fälle helfen Elektrolytlösungen Magen-Darm-Infekte zu überstehen. Diese Lösungen gibt es gebrauchsfertig in kleinen Beuteln in der Apotheke. Ebenfalls sinnvoll für die Reiseapotheke sind Präparate gegen Durchfall. In vielen Fällen ließe sich Durchfall vermeiden: Vorbeugen kann man durch alle gängigen hygienischen Maßnahmen wie gründliches Hände waschen sowie einen kritischen Blick auf Getränke. Die Ärztinnen raten, nur selbst geöffnete Flaschen zu benutzen und keine Eiswürfel. Wichtig ist auch: nur gekochtes oder geschältes Obst und Gemüse essen.
Fieber und Schmerzen können viele Ursachen haben. Als erste Maßnahme kann ein Präparat helfen, das Paracetamol enthält.
Als Basis für die Reiseapotheke empfehlen die Ärztinnen zunächst eine der Kombitaschen, die Apotheken anbieten. Diese enthalten neben Pflaster und Verbandsmaterial teilweise sogar die angesprochenen Präparate. Ist dies nicht der Fall, sollten diese ergänzt werden. Sinnvoll ist es auch, wenn die Reiseapotheke etwas gegen Reisekrankheit bietet. Spezielle Impfungen sind bei Reisen in Europa normalerweise nicht notwendig. „Für bestimmte Gebiete im Mittelmeerraum kann allerdings eine Impfung gegen Hepatitis A sinnvoll sein", sagt Sevil Adali. Hier ist eine individuelle Beratung sinnvoll, genau wie bei Reisen in asiatische Länder. „Wichtig ist", ergänzt Odette Zeck, „dass der Impfschutz grundsätzlich aktuell ist." Hier lohnt gerade bei Erwachsenen ein prüfender Blick in den Impfpass – unabhängig von einer Reise. (Adali /Zeck)

Anzeige

Besser leben.

Für Druckfehler keine Haftung.

REWE
Mändle oHG

Ihre REWE Märkte in:
Leipheimer Str. 55
89233 Neu-Ulm
Leipheimer Str. 49
89233 Neu-Ulm
Wegener Str. 1
89231 Neu-Ulm

Frisch leben.
Frische Lebensmittel, frische Ideen – ein vitaleres, gesünderes und genussvolleres Leben.

www.rewe.de

Boulé-Treff gewünscht?

Etwas unscheinbar, direkt gegenüber der Tribüne am grünen Kindergarten im südlichen Bereich des Dr. Peter-Biebl-Parks befindet sich inzwischen grüner Wiese eine rechteckige Sandfläche welche als Boulé-Spielfeld vorgesehen ist. Zugegeben, der Platz erreicht nicht die Gemütlichkeit eines schattigen Platzes an der Coté-Azur, aber was nicht ist kann ja noch werden …
Schön wäre es, wenn sich Interessierte finden würden, die Interesse am Boulé-Spiel haben. Schreiben Sie uns doch unter info@wileymail.de. Wir vermitteln Sie gerne an Gleichgesinnte weiter.

Termine im Wiley-Süd

■ **Führung durch die Alpakafarm**
Herzlich einladen möchten wir alle Interessierten **am 28. September, von 14 – 15:30,** zum Besuch der Alpakafarm. Ort: die alte Römerstraße – südlich hinter dem Baggersee Ludwigsfeld. Eine Veranstaltung, die die ganze Familie begeistert.

Unsererseits wird empfohlen, mit dem Fahrrad zur Farm zu fahren! Treffpunkt ist die Hofeinfahrt der Alpakafarm. Die Teilnahme ist kostenlos, trotzdem möchten wir Sie bitten, dass Sie sich mit den teilnehmenden Personen bei uns anmelden, denn die Teilnehmerzahl ist auf 45 Personen begrenzt.

Neuer Termin für das MITTSOMMERFEUER

Der Bürgerverein lädt nochmals herzlich zum diesjährigen Mittsommerfeuer ein.

Nachdem das Buve-Treffen am 29. Juni leider abgesagt wurde und damit auch unser Mittsommerfeuer den Unbillen des Wetters Tribut zollen musste, hat sich der Bürgerverein entschlossen das Mittsommerfeuer am **Samstag, dem 27. Juli,** nachzuholen. Leider war aus organisatorischen Gründen kein früherer Termin möglich.

Allerdings wird es nur in einem kleinen Rahmen stattfinden und soll den Charakter eines Happenings oder Picknicks haben. Getränke und Würste oder Steaks müssen mitgebracht werden oder können am Wiley-Kiosk erworben werden. Wie in früheren Zeiten wird der Bürgerverein dafür auch einen Grill zur Verfügung stellen.

Beginn des Festes ist um 18.30 Uhr. Das Feuer wird etwa gegen 21.30 Uhr angezündet. Falls das Wetter wiederum schlecht sein sollte fällt das Fest ersatzlos aus. Der Bürgerverein freut sich über zahlreichen Besuch.

Verabschiedung Bernd Rüffer

Gerade ein Jahr im Amt verlässt uns leider unser 2. Vorsitzender Bernd Rüffer Anfang September wieder. Ihn zieht es aus privaten Gründen an den Bodensee in die Nähe von Radolfzell.
Bernd Rüffer hatte sich nach dem Rückzug des damaligen Vorstands bereit erklärt dieses Amt zusammen mit der 1. Vorsitzenden Martina Maurer zu übernehmen. Er engagierte sich außerdem als früherer Stadtplaner in Freiburg sehr für den Erhalt und der Nichtbebauung des südlichen Grünzugs und begleitete dies aktiv. Außerdem war ihm die Neugestaltung des Stadtteilplatzes ein großes Anliegen. Leider kann er bei diesem Projekt nicht mehr aktiv mitwirken wo seine Kompetenz als früherer Stadtplaner sicher von großem Wert gewesen wäre. Aber den einen oder anderen Rat wird der Bürgerverein sicher bei ihm einholen. Der Bürgerverein bedankt sich sehr bei Bernd Rüffer für sein Engagement und wünscht ihm und seiner Frau alles Gute am neuen Wohnort.
Kommissarisch wird das Amt bis zu den nächsten Vorstandswahlen 2014 unser 2. Kassenwart Wolfgang Bittner übernehmen. Wir wünschen Wolfgang Bittner dafür alles Gute.

Kurzinfo HNU-Bibliothek – Freier Wissenszugang vor der Haustür

Die Ulmer Stadtbibliothek ist architektonisch beeindruckend – doch wer hätte gedacht, dass auch im Wiley top-aktuelle Fachbücher, insbesondere zu Wirtschafts- und Ingenieurthemen und mehrsprachige Zeitschriften zur Verfügung stehen? Die Bibliothek der Hochschule Neu-Ulm steht nämlich auch allen Anwohnern zur Verfügung. Die Benutzung der Bibliothek ist generell kostenlos, sogar Fernleihe ist möglich. Für den Bibliotheksausweis, die Campus Card, muss lediglich für die Zeit der Benutzung eine Kaution von 10 Euro hinterlegt werden. Zur Ausstellung der Campus Card einfach in die Bibliothek gehen und den Personalausweis oder einen gültigen Reisepass mitbringen.
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag von 9 bis 19 Uhr, Freitag von 9 bis 17 Uhr, zweimal im Monat ist auch am Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. In den Semesterferien zwischen Sommer- und Wintersemester sind die Öffnungszeiten in der Regel verkürzt.

Anzeige

Montessori-Pädagogik Förderkreis Ulm/Neu-Ulm e.V.

Informieren Sie sich über unsere Vorschule und unsere Volksschule in Neu-Ulm

Montessori-Pädagogik gibt Kindern das Vertrauen, sich Herausforderungen zu stellen und Veränderungen mit Optimismus anzugehen.

Erfahren Sie mehr unter www.montessori-ulm.de

Montessori-Pädagogik Förderkreis Ulm/Neu-Ulm e.V.
St.-Barbara-Straße 35 · 89077 Ulm

SCHÖNHEITSSTERN

Kosmetik- & Figur-Studio Nicole Ellenrieder

Gesichts- und Decolletée-Behandlungen

Slimyonik-Anwendungen
zur Unterstützung beim Abnehmen und zur Figurformung, gegen Cellulite

Geschenke Gutscheine Heimpflege-Produkte

genaue Informationen, die gesamte Behandlungsauswahl und alle Preise finden Sie auf meiner Internetseite

gerne berate ich Sie auch telefonisch

Tel. 0731 / 71 30 117
www.schönheitsstern.de
89231 Neu-Ulm / Wiley-Süd
Martin-Luther-King-Allee 20

Impressum

Herausgeber:
Bürgerverein Wiley-Süd e.V.
John-F.-Kennedy Str. 1
89231 Neu-Ulm
info@wileymail.de
www.bv-wiley-sued.de
Die Beiträge liegen inhaltlich in der Verantwortung der Autoren
Auflage: 2.500 Exemplare
Erscheinungsweise: 3 x jährlich
Verteilungsgebiet:
Wiley-Süd und Einstein-Square
Grafik/Layout: Tanja Laubisch, Neu-Ulm
Kontakt: Eckhard Heins, Tel. 8 15 71, eckhard.heins@t-online.de
Anzeigen: Gisela Blumstein, gisela-blumstein@t-online.de

Bürgerverein Wiley-Süd e.V.

Ausgabe 15 | 7/13 kostenlos

wileym@il

Stadtteilzeitung des Bürgervereins Wiley-Süd e.V.

Zur ERWEITERUNG HNU
3 mögliche Varianten …

Dem Anlass angemessen wurde der Tagungsort der Stadtratssitzung vom 6. Juni 2013 in der HNU abgehalten. Der einzige Punkt auf der Tagesordnung war die Erweiterung derselben. Nach einer mehrstündigen Sitzung wurde schließlich der Beschluss gefasst, der Weiterverhandlung des Ausbaus zuzustimmen. Anwesend waren außer den Mitgliedern des Stadtrats und der Verwaltung auch Vertreter des Freistaats von der Obersten Baubehörde sowie der HNU.

Als Entscheidungsgrundlage dienten 3 mögliche Varianten:

A Der Erweiterungsbau bildet eine Verlängerung der HNU nach Osten hin. Als Folge muss die jetzige Sporthalle abgerissen werden; alter und neuer Gebäudekomplex werden durch einen unterirdischen Gang miteinander verbunden. Neue Parkplätze werden, wie am alten Gebäudekomplex, auf dem Gelände zur John-F.-Kennedy-Straße hin ausgewiesen. Der Bestand des Wasserturms bleibt davon unberührt. (Variante A war auch der Sieger der Architektenausschreibung aus dem Jahr 2004.)

B Die Riegellösung – der Erweiterungsbau steht im rechten Winkel zum alten Gebäude im Osten Richtung John-F.-Kennedy-Straße. Die Sporthalle könnte bestehen bleiben, neue Parkplätze müssten beim Studentenwohnheim ausgewiesen werden oder als 'Parkpalette' (Parkhaus) auf dem Areal gebaut werden.

C Die Variante 'Memminger Straße' – der Neubau entsteht im Bereich der jetzigen Studentenwohnheime. Diese Variante wurde von der Obersten Baubehörde sofort verworfen, da funktionelle Gründe dagegensprechen, z.B. Zweiteilung der Mensa, doppelte Infrastruktur im technischen Bereich, Neubau einer 'Parkpalette'.

Variante C spielte in der weiteren Betrachtung eine nachgeordnete Rolle, weil Kosten und Ertrag in einem schlechten Verhältnis stehen. Entscheidend für verschiedene Fraktionen im Stadtrat war die Frage nach dem weiteren Bestehen der Sporthalle. Zum einen müsste die alte Sporthalle saniert werden (ca. 750.000,– €), zum anderen wird ein Neubau ein Mehrfaches kosten (bis zu 4 Millionen €). Einen Teil dieser Mehrkosten werden durch den Verkauf des Grundstücks für den Erweiterungsbau an den Freistaat gewonnen. Es war hier von ca. 1,5 Millionen € die Rede. Verschiedene Berechnungen im Verlauf der Sitzung ließen andeuten, dass ein Neubau jedoch nicht komplett ausgeschlossen werden müsste.

Unabhängig von der Frage nach der Sporthalle ergaben sich mehrere Komponenten, die pro Variante A sprechen:
- der einstimmige Beschluss des Stadtrats im Jahr 2004 für die Siegervariante im Wettbewerb. Bereits zu diesem Zeitpunkt war die Planung der neuen Hochschule mit der kommenden Landesgartenschau verwoben.
- die rein auf die HNU bezogene Kostensituation ist am günstigsten.

Bitte lesen Sie weiter im Innenteil!

Liebe Anwohner,

Langsam aber sicher geht unser Wohngebiet Wiley-Süd seiner Vollendung zu. Es gibt aber dennoch einige Baustellen welche uns auch die nächsten Jahre noch beschäftigen werden. Eine Baustelle wird die dringend nötige Erweiterung der Hochschule Neu-Ulm sein, welche sich derzeit auf drei Standorte verteilt. Diese wird sich nach aktueller Planung deutlich in Richtung Osten verlängern und wie bereits berichtet in den Bereich der Wiley-Sporthalle ragen. Abriss? Der durchgehende, verlängerte Grünzug zum Sportpark soll aber bestehen bleiben. Beide Gebäude stehen als Solitär und werden durch einen Tunnel miteinander verbunden. Damit einher gehend werden sich auch die Parkplätze weiter nach Osten verschieben. Allerdings: Der Wasserturm, unser Wiley-Wahrzeichen, und auch die (End)Bushaltestelle bleiben bestehen. Auch bedingt durch den stattfindenden Mehrverkehr ist es wichtig, das die Anwohner rechtzeitig und ausführlich informiert und an der Planung beteiligt werden, auch um die Akzeptanz der HNU in Wiley weiter zu gewährleisten. Der Bürgerverein wird dieses Thema aktiv und vor allem konstruktiv begleiten. Eine Baustelle der etwas kleineren Art – aber nicht minder wichtig – sind die kleinen, aber für Gehbehinderte doch manchmal schwierig zu überwindenden Hindernisse. Hier möchte ich auf den Artikel meines Redaktionskollegen Michael Schütz verweisen, der dies in einem Spaziergang dokumentiert hat. Eine weitere Baustelle der grünen Art ist der südliche Grünzug. Hier wird es mit den ersten Erdbewegungen voraussichtlich in den nächsten Wochen losgehen. Geplant ist noch in diesem Jahr mit den ersten Geländemodellierungen zu beginnen und die Begrünung fertig zu stellen. Warten wir einmal ab, wie viel sich davon dieses Jahr noch realisieren lässt. Die Baumpflanzungen werden voraussichtlich erst nächstes Jahr stattfinden. Die Stadt steht den privaten Baumpatenschaften hier durchaus positiv gegenüber, allerdings sind hier noch Details zu klären.

Mit Abschluss dieser Ausgabe wird mein Redaktionskollege Alexander Schilling die redaktionelle Verantwortung für die wileym@il übernehmen. Er wird sich in der nächsten Ausgabe ausführlich bei Ihnen vorstellen.

Ihr Eckhard Heins

- bei Gestaltung der Variante B müsste die Planung von Seiten des Freistaats Bayern neu aufgerollt werden. Eine zeitnahe Umsetzung wäre damit nicht unbedingt gewährleistet.

Gerade beim letzten Punkt wurde Prof. Pfab von der Obersten Baubehörde deutlich: bayerneweit stehen im Rahmen der Initiative ´Aufbruch Bayern´ ca. 400 Millionen € bereit, im Wesentlichen zur Sanierung und Neubau von Hochschulen. Diese Gelder sind größtenteils bereits für Projekte verplant. Ein bereits eingeplantes Projekt aufzuschnüren und mit Mehrkosten wieder einzuplanen ist, auch angesichts der bevorstehenden Wahlen und der sich daraus ergebenden Veränderungen, ein Unterfangen mit unklarem Ausgang. Zur Zeit stehe die Erweiterung der HNU auf Platz 1 der Prioritätenliste.

In die gleiche Kerbe schlugen auch OB Noerenberg und die Präsidentin der HNU, Prof. Feser: gerade in den kommenden Zeiten mit eventuell sinkenden Zahlen an Studenten sollte sich eine Hochschule so gut wie möglich positionieren. Eine Hochschule mit entsprechendem Ausbau und Perspektive werde auch in schlechteren Zeiten eine größere Berücksichtigung finden. Ebenso sollte die Attraktivität für Lehrende und Studierende Beachtung finden, gerade auch mit der Konkurrenz des Standorts Ulm über dem anderen Donauufer im Hintergrund. Eine Verschleppung des Projekts wird aus diesen Gründen von Seiten der Hochschulleitung als riskant eingestuft.

Nachdem OB Noerenberg den Neubau einer Einfachturnhalle in Aussicht gestellt hat sollte Jedem gedient sein. Mit der Notwendigkeit einer so schnellen Erweiterung der Hochschule hatte vor Jahren niemand gerechnet. Die jetzige Variante scheint zu überzeugen. Wir wünschen gutes Gelingen!

Anzeigen

Ich bleib daheim
seniorenhaushalts
dienstleistungen

Individuelle Hilfe
aus einer Hand
für Senioren und
Menschen mit wenig Zeit

Hausservice · Gartenpflege · Kleinreparaturen
Boten- und Transportdienst · Begleitung u.v.m.

Unser Ziel: Vertrauen und Zufriedenheit

Inh: Angelika Föckeler · Uhrenmachergasse 35 · 89077 Ulm · Tel 0731/71885124
www.seniorenhaushalt.org · foeckeler-ulm@seniorenhaushalt.org

Ferienkurse
im PSV Ludwigsfeld

Im Reitverein PSV Ulm/Neu-Ulm in Ludwigsfeld laden wir alle großen und kleinen Reiterinnen und Reiter (ab 10 Jahre) herzlich zu unseren Ferienreitkursen ein.

Kurs 1 vom 5. – 9. August 2013
Kurs 2 vom 19. – 23. August 2013
Kurs 3 vom 2. – 6. September 2013

Die Teilnehmer werden von 9 – 14 Uhr betreut und der Kurs kann mit dem **kleinen oder großen Hufeisen** abgeschlossen werden.
Zusätzlich bieten wir unabhängig von den Ferien auf unserer schönen Anlage jeden Samstag um 11 Uhr eine Voltigiergruppe für Kinder an sowie täglich Reitstunden für jung und alt. Die Kosten für die Ferienreitkurse betragen185,– € pro Kursteilnehmer. Informieren und anmelden können Sie sich gerne unter: **mail@psv-ulm-neuulm.de** sowie telefonisch unter **(07 31) 8 65 86** oder Sie schauen nachmittags einfach mal im **Illerholzweg 11, Neu-Ulm** vorbei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Reitverein PSV Ulm/Neu-Ulm

HNU-Management-Forum

Mit dem „HNU-Management-Forum" hat sich an der HNU eine Veranstaltungsreihe etabliert, die jedes Semester interessante Referentinnen und Referenten aus der Praxis an die Hochschule lockt. Die Vorträge befassen sich mit aktuellen, praxisrelevanten Themen der Betriebswirtschaftslehre, der Unternehmensführung und der Volkswirtschaftslehre.

Das „HNU-Management-Forum" ist eine Veranstaltung des Zentrums für Weiterbildung. Die Veranstaltungsreihe steht allen Interessierten offen und ist kostenlos.

Aktuelle Termine:

11. Oktober
HNU-Management-Forum:
„Patriarchalische Unternehmensführung anhand des Beispiels Anton Schlecker"
Arndt Geiwitz
18. Oktober
HNU-Management-Forum:
„Mobile Kommunikation – ausgewählte Beispiele von erfolgreichen mobilen Webseiten und Apps" Franzreb/Wirth
8. November
HNU-Management-Forum:
„Alles würde gut, wenn wir aufwachen und das Richtige tun" Felix Finkbeiner
15. November
HNU-Management-Forum:
„Die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen" Prof. Dr. Martin Müller
22. November
HNU-Management-Forum:
„Bedränge mich nicht mit deiner Liebe!"
Prof. Dr. phil. B. Kirchner

Barrierefreiheit in Wiley-Süd

Ein persönlicher Spaziergang durch das Wohngebiet

Barrierefreiheit bezeichnet im deutschen Sprachgebrauch eine Gestaltung der baulichen Umwelt in der Weise, dass sie von Menschen mit Behinderung und von älteren Menschen in derselben Weise genutzt werden kann wie von Menschen ohne Behinderung.

Im weiteren Sinn zielt das Prinzip der Barrierefreiheit darauf, dass die Bedürfnisse aller Menschen in die frei zugängliche Nutzung der baulich gestalteten Umwelt einbezogen, berücksichtigt werden.

Ein positives Beispiel für Barrierefreiheit – der Übergang John-F.-Kennedy-Straße, Richtung Grünstreifen

In meinem Artikel zum Thema geht es mir nicht um die Überprüfung von Bau-und Straßenbauverordnungen. Es geht mir um die Wahrnehmung von öffentlichen Straßen und Wegen und um deren möglicher Wirkung auf Nutzer. Beispielhaft lade ich Sie ein, mit mir den Weg von der Ecke Martin-Luther-King Allee/Elsa-Brandström-Str. bis zur John F. Kennedy-Str. zurückzulegen (ca. 600 m)

Es geht los.

Wir gehen auf der linken Seite, auf der rechten Seite ist kein Gehweg (Peter-Biebl-Park, Grünfläche), vorbei an moderner und auch zweckmäßiger Architektur, die dicht an dicht die Straße auf dieser Seite bestimmt.

An der Ecke Elsa-Brandström-Str./Martin-Luther-King-Allee gibt es – trotz häufigen Verkehrs- weder Zebrastreifen noch Warntafel. Die Bordsteine auf beiden Seiten der Kreuzung sind 1,5 – 2 cm hoch und Stolpersteine. Der Bürgersteig auf der linken Seite ist mit 2,00 m – 2,40 m Breite (je nach Parkplatz- oder Bepflanzungsanordnung) sicher recht breit, Platz genug für Nutzer mit und ohne Kinderwagen, Roller, Rollator, Rollstuhl sofern sie sich einordnen und Rücksicht nehmen. Der Bürgersteig ist kein Fahrradweg, Radfahrer ab 10 Jahre also bitte die Straße nutzen! Es wird auch dann eng, wenn Lieferwagen auf dem Bürgersteig stehen.

Gehen wir weiter!

Wir sind nun an der Ecke Elsa Brandström-Str./Glenn-Miller-Weg. Zur Straßenüberquerung sehen wir Warnschilder, Zebrastreifen wären hier sicherlich eine gute, nicht zu übersehende Alternative. Die Bordsteine sind auf beiden Seiten ebenerdig.

Nun zur Haltestelle, Linie 5.

Auf beiden Seiten fehlen Wartehäuschen, Sitzgelegenheiten sind neben dem Ristorante da Emilio. Die Nutzer der Linie sind leider beidseitig dem Wetter ausgesetzt!
Der Zugang zur Haltestelle am Peter-Biebl-Park (von der Bürgersteigseite aus) ist ebenerdig, ebenso auf der gegenüberliegenden Seite. Warnschilder sind zwar vorhanden, aber auch hier die Frage nach dem Zebrastreifen?
Die Bordsteine in beiden Haltestellenbereichen sind zwar erhöht, bei Mobilitätsproblemen, wie der Mitnahme von Kinderwagen, Rollator, Einkaufswagen etc. braucht es eigene bzw. zusätzliche Hebelkraft oder die Unterstützung von anderen Mitfahrern um in den Bus zu gelangen.
Ab Pearl-S.-Buck-Straße ist der Bürgersteig eine (zeitlich befristete) Baustelle, Fußgänger wohin?
Etwas weiter, am nächsten Seitenweg, ist der Bürgersteig wieder nutzbar. Hier parken häufig Fahrzeuge auf der rechten Straßenseite.

Der folgende Zugang zum Peter-Biebl-Park ist nicht markiert und die Bordsteine auf der Bürgersteigseite 2 cm hoch und gegenüber flach.

An der Helen-Keller-Straße sind die Bordsteine an den Straßenecken etwa 2 cm hoch.
Nun sind wir auch schon an der John-F.-

Ein positives Beispiel für Barrierefreiheit – der Übergang John-F.-Kennedy-Straße, Richtung HNU

Kennedy-Str. und man kann die Straße nicht überqueren. Es fehlen Warnschilder, Zebrastreifen und abgeflachte Bordsteine.

Ein negatives Beispiel – der Rad/Fuß-Weg John-F.-Kennedy-Straße in Richtung Osten

Fazit:

Mir sind die folgenden Punkte aufgefallen:
ein Bürgersteig – gegenseitge Rücksichtnahme notwendig. Bordsteine als Stolperfallen, fehlende Zebrastreifen, fehlende Wartehäuschen an den Haltestellen der Linie 5, erschwertes Einsteigen in den Bus, parkende KFZ auf der rechten Straßenseite.
In einer den nächsten Ausgaben der wiley-m@il beschreiben wir gerne weitere Straßen.

(M. Schütz)

Wussten Sie schon …

- Dass Sie im Wiley-Sportpark eine neue Trendsportart ausübenkönnen. Disc-Golf, eine moderne Art von Frisbee, mit allen Attributen die es auch beim Golf gibt.
- Das am 24. August wieder die „Toten Hosen" auftreten und es an diesem Tag Verkehrsbehinderungen gibt und es auch etwas lauter werden kann.

SERIE

Pearl-S.-Buck-Straße

Unsere Straßennamen

Pearl Sydenstricker Buck geboren am 26. Juni 1892 in Hillsboro, West-Virginia war eine US-amerikanische Schriftstellerin und Literaturnobelpreisträgerin.

Ihr Geburtsname Sydenstricker findet sich in der häufig verwendeten Schreibweise Pearl S. Buck wieder. Buck wurde 1938 „für ihre reichen und wahrhaft epischen Schilderungen des chinesischen Bauernlebens und für ihre biographischen Meisterwerke" mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet. Die Verleihung des Literaturnobelpreises an Pearl S. Buck gehört zu den umstrittenen Entscheidungen des Nobelpreiskomitees. Die Kritiker dieser Entscheidung hielten ihre Romane für literarisch wertlos und eigentlich für Trivialliteratur. Sechs Jahre zuvor hatte sie für ihren Roman Die gute Erde bereits den Pulitzer-Preis erhalten.

Als Tochter eines Missionars verbrachte sie einen Teil ihrer Kindheit im Kaiserreich China. Von 1910 bis 1914 studierte sie an einem College in Virginia, USA. 1918 heiratete sie John Lossing Buck. Von 1922 bis 1932 arbeitete Buck als Professorin für englische Literatur an der Universität Nanking, der Hauptstadt der Republik China. Sie veröffentlichte 80 Werke sowie fünf Romane unter dem Pseudonym John Sedges.

Pearl Sydenstricker Buck starb am 6. März 1973 in Danby, Vermont.

Kleinanzeige

Familie im Wiley
sucht hier ein Haus/DH/RH zu kaufen.
Tel. 01 51/56 92 14 90

Wir sagen DANKESCHÖN!

Jahresputzete des Bürgervereins 2013

Auch dieses Jahr war die Jahresputzete des Bürgervereins überraschend wieder sehr erfolgreich. Trotz nicht sehr einladendem Wetter beteiligten sich wieder rund 30 Anwohner daran. Dies war wieder eine sehr hohe Beteiligung. Zusammen wurden wieder viele volle Müllsäcke gesammelt. Wie jedes Jahr gab es am Ende wieder das obligatorische Gruppenfoto bei Apfelsaftschorle und Butterbrezeln. Der Bürgerverein bedankt sich sehr für die aktive Mithilfe, die augenscheinlich immer mehr Anwohner anzieht die ihr Wiley sauberhalten möchten. Auch dieses Jahr möchten wir wieder darauf hinweisen, das unser Vereinsmitglied Walter Radtke (fast) jeden Sonntag in einem wechselnden Bereich im Sportpark Müll sammelt. Weitere Mitstreiter dabei sind ausdrücklich erwünscht. Info unter Telefon (07 31) 3 78 05 71.

Ostereiersuche 2013

Auch in diesem Jahr fand im Anschluss an die jährliche Putzete wieder die Ostereiersuche statt, welche schon eine feste Größe im Terminkalender unseres Stadtteils ist.
Dank der vielen Sponsoren wie Rewe, Metzgerei Stötter, Wiley-Apotheke u. v. a. konnte die Ostereiersuche auch dieses Jahr wieder erfolgreich durchgeführt werden. Vielen Dank für das Engagement in Wiley-Süd. Wie auch im vergangenen Jahr kamen wieder über 200 Anwohner mit ihren Kindern – Tendenz steigend – die sich auch gleich wieder sehr engagiert auf die Suche machten.
Immer wieder erstaunlich, kein noch so schwieriges Versteck ist vor den Kindern sicher. Alles wird gefunden.
Die nächste Ostereiersuche ist nach derzeitigem Stand wieder mit einen festen Platz im Terminkalender 2014 terminiert. Vielen herzlichen Dank auch an alle Helfer die zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. (eh)

Anzeige(n)

NOTA BENE

Private Musikschule
bei Ihnen zu Hause
Tel. 0176 – 23763643
www.musikschule-notabene.de

Unser Ziel ist es, Ihnen eine rundum optimale Behandlung zu bieten.

- schmerzfreie Behandlung ohne Zeitdruck
- individuelle Lösungen für Ihr Zahnproblem
- kurze Wartezeiten

Gerne begrüßen wir Sie zu einem Kennenlerngespräch. Vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon: 0731 - 98 49 50

zahnarztpraxis
sigmar gulde

Memminger Str. 175/2 • 89231 Neu-Ulm/
Ludwigsfeld • www.zahnarzt-gulde.de

Anzeige(n)

Qualität und Leistung – ganz in Ihrer Nähe!

Metzgerei Stötter
Natürlich Frische Qualität
Memminger Straße 167
Tel. 0731/82273
www.metzgerei-stoetter.de

salon VICTOR
für die Dame und den Herrn
Memminger Straße 167
Tel. 0731/82533
www.salon-victor.de

bäckerei beth
Memminger Straße 167
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/978000